

SEMINARANKÜNDIGUNG

Im Sommersemester 2026 veranstalte ich gemeinsam mit Dr. Torvald Larsson (Universität Lund) das Seminar

ÖFFENTLICHES RECHT IN DEUTSCHLAND UND SCHWEDEN: STRUKTUREN, PRINZIPIEN UND ENTWICKLUNGEN IM RECHTSVERGLEICH

Der rechtswissenschaftliche Dialog zwischen Schweden und Deutschland weist eine lange Tradition auf. Immer wieder gingen von der Gesetzgebung in Schweden und ihren Grundlagen wichtige Impulse auf das deutsche öffentliche Recht aus, beispielsweise in Form der schwedischen Informationsfreiheit und Verwaltungstransparenz im Rahmen des *offentlighetsprincipen* oder die strikte Prostitutionsregulierung nach dem *Nordischen Modell*.

Das Seminar greift diesen Dialog auf und widmet sich der rechtsvergleichenden Betrachtung Fragestellungen aus dem Verwaltungs- und Verfassungsrecht mit Bezug zu ihren Grundlagen und ihrer unionsrechtlichen Prägung. Ziel ist es, strukturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen herauszuarbeiten, sie zu erklären und zu deuten, auch um Perspektiven auf gegenwärtige Herausforderungen für das öffentliche Recht im europäischen Kontext zu gewinnen.

Folgende Seminarthemen sind zu vergeben:

Grundlagen:

- Die Begründung des Vernunftrechts: *Samuel von Pufendorf* als deutsch-schwedischer Grenzgänger
- Die Konzeptionalisierung des Individuums und sein Verhältnis zum Staat

Verfassungsrecht:

- *Sveriges riksdag* und Deutscher Bundestag: Die verfassungsrechtliche Stellung des Parlaments im politischen System und die Sicherung seiner Funktionsfähigkeit
- Die gerichtliche Kontrolle der Verfassungsorgane und ihrer politischen Entscheidungsspielräume
- Die verfassungsrechtliche Stellung und der politische Einfluss der Gewerkschaften unter den Bedingungen des europäischen Binnenmarkts
- Der Schutz der individuellen Gesundheit: Public Health im liberalen Rechtsstaat

Verwaltungsrecht

- Recht und Politik: Das Verwaltungsrecht zwischen Konstitutionalisierung und politischer Sozialgestaltung
- Die verfassungsrechtliche Stellung und Funktion der Verwaltungsgerichtsbarkeit
- Die verwaltungsgerichtliche Kontrolle von Verwaltungsentscheidungen der Regierung
- Die Kontrollfunktion der Verwaltungsgerichte: Prüfungsmaßstab, Kontrolldichte und Entscheidungsbefugnisse
- Die politische Steuerung der Verwaltung durch Regierung und Parlament
- Unabhängige Verwaltungsbehörden zwischen Rechtsstaatlichkeit und Demokratie
- Die Normsetzung der Verwaltung
- Die Öffentlichkeit der Verwaltung, ihre Folgen und Grenzen
- Die Regulierung von Genuss- und Rauschmitteln: Eigenverantwortung, Paternalismus und die Bedeutung des öffentlichen Raums
- Autonomie, Moral und soziale Kontrolle in der Prostitutionsgesetzgebung

Das Seminar findet als **Präsenzveranstaltung** an voraussichtlich zwei Tagen **im Juli 2026** statt, bei der die bis Ende Juni anzufertigenden Seminararbeiten und ihre Themenstellung besprochen und diskutiert werden. Am 3. März 2026 findet um 16:30 Uhr **per Zoom** eine **Vorbesprechung** der Seminarthemen und des Seminarablaufs sowie eine **Einführung in das schwedische Rechtssystem** sowie die **Methode der Rechtsvergleichung** durch Dr. Torvald Larsson statt. Ein Grundbestand an deutsch- und englischsprachiger Literatur über das schwedische Recht sowie die Rechtsvergleichung wird von uns zur Verfügung gestellt.

Sie können mit dem Seminar einen **Seminarschein zu den Grundlagen des Rechts** iSd. § 3 Abs. 2 der PromO idF 25.05.2016 erwerben.

Sollten Sie Interesse an der Seminarteilnahme haben, bitten wir um eine Anmeldung spätestens bis zum 27. Februar 2026 an sven.juergensen@rub.de. Nennen Sie dabei mindestens ein Seminarthema, für das Sie sich interessieren. Grundsätzlich sind auch eigene Themenvorschläge möglich. Der entsprechende Vorschlag muss aber einen konkreten, dem Seminarthema entsprechenden Gegenstand benennen und mit einer kurzen Beschreibung und Begründung versehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sven Jürgensen

Dr. Torvald Larsson